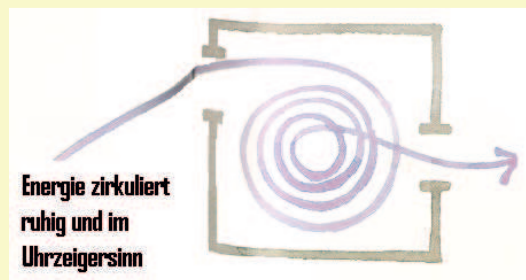




Der gute Platz zum Schlafen – 10 Punkte, die Sie dabei beachten sollten

Der Schlafplatz ist einer der sensibelsten Bereiche in der Wohnung. Hier wollen Sie die Seele baumeln lassen und sich von den Herausforderungen des Tages erholen. Beim Schlafen muss man sich absolut sicher fühlen, um sich ganz fallen lassen zu können. Worauf kommt es dabei an?

- **Energiefluss im Raum:** Das Bett sollte so positioniert sein, dass der Energiefluss im Rechtsdreh Sinn sich im Raum bewegen kann. Das Bett steht hier mit der Kopfseite an der unteren Wand optimal.



- **Das Bett mit der Kopfseite nach Norden bis Osten ausrichten:** Auf der Nordhalbkugel unserer Erde macht es Sinn, diese Ausrichtung zu wählen, um richtig gepolt zu sein.
- **Masse / Lichtverhältnis:** Der Raum sollte nicht zu voll mit Möbeln gestellt sein und genug Platz zum „Atmen“ bieten.
- **Nestbau:** „Das ist aber schön.“ Wenn Ihr Schlafzimmer dieses Gefühl vermittelt, haben Sie eine große Chance, sich darin wohl zu fühlen. Fernseher und Arbeitsmittel wie Schreibtische gehören nicht in den Schlafbereich.
- **Wasseradern, Elektromog, Gitternetze:** Steht das Bett auf einer Wasserader oder einer geopathischen Zone, stehen Sie nachts unnötig unter Strom und die Körperzellen werden stetig aktiviert. Das steht einer Beruhigung und Revitalisierung des Körpers entgegen. Hier hilft es, das Bett aus dieser Zone in eine unbelastete

Zone umzustellen. Ein erfahrener Rutengänger kann diese Zonen ermitteln und sehr hilfreich sein.

- **Wasser- und stromführende Wände:** Gerade im Kopfbereich kann die Strahlenbelastung von elektrischen und magnetischen Feldern die Schlafqualität beeinträchtigen. Bei Stromleitungen kann ein Seidentuch im Kopfbereich die Abstrahlung etwas mindern. Nachttischlampen und Stromverbraucher im Kopfbereich nach Möglichkeit stromlos machen (Stecker ziehen). Die Ideallösung für Schlafzimmer sind Netzfreischalter. Hier fließt nur Strom im Schlafzimmer, wenn ein Verbraucher eingeschaltet wird.
- **Geräusche von außen:** Nicht immer kann man daran etwas ändern. Hier hilft es, nach Möglichkeit die Quelle von störenden Geräuschen zu finden und für die Zeit des Schlafes zu eliminieren.
- **Materialien:** Das Bett selbst sollte idealerweise aus Holz bestehen und wenig bis gar keine Metalle enthalten. Ein Metallbett stellt einen Faradayischen Käfig dar. Es ist ein extrem guter Resonanzkörper für Erdstrahlen. Matratze, Lattenrost, Bettwäsche und Decken sind vorzugsweise aus natürlichen Materialien.
- **Wasserbetten:** Sind keine gute Wahl, da Strom fließt und so elektromagnetische Felder im Schlafbereich erzeugt werden.
- **Biologische Komponenten:** Der Mann sollte auf der Gefahrenseite schlafen, z.B. auf der Türseite. Hier könnte die „Gefahr“ von außen kommen. Dies läuft unterbewusst ab. Idealerweise ist die Liegeposition bei Paaren so, dass der Mann rechts schläft. So unterstützen sich die Energien von Mann und Frau organisch. Probieren Sie es aus.

Natürlich ist jedes Schlafzimmer gesondert zu betrachten, um mögliche Ursachen für Schlafprobleme zu ermitteln. Übrigens, die Ursachen dafür sind nicht immer nur im Schlafzimmer zu finden. Bei Fragen helfe ich gern.

Mehr Informationen finden Sie auf www.fengshui-bieler.de

Herzliche Grüße

Ihr Andreas Bieler.sinnvoll gestalten